

# SEEBURGER

<< Connect >> Automate >>> Innovate

 Webcast-Serie | Meet the Expert

## E-Invoicing-Anforderungen

Die neuen E-Invoicing-Anforderungen 2024 und darüber hinaus.





# Disclaimer

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen. SEEBURGER erbringt mit dieser Veröffentlichung keine professionelle Dienstleistung, insbesondere keine rechtliche oder steuerliche Beratungsleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um unternehmerische Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater (z. B. Rechtsanwalt und/oder Steuerberater) in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen. Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht.

SEEBURGER haftet nicht oder ist nicht verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Informationen aus der Präsentation entstehen.



SEEBURGER

# Andreas Killinger

Product Manager

E-Invoicing, SAP® & Web Processes

# Agenda

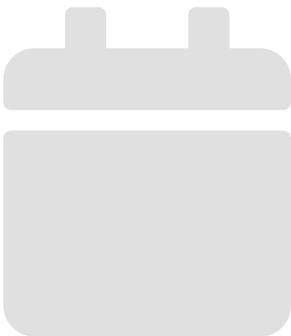
**01** | Neue Möglichkeiten und Mandate

**02** | Deutschland B2B Mandat

**03** | ViDA Mandat

**04** | Belgien B2B Mandat

**05** | Wie kann SEEBURGER Sie unterstützen?



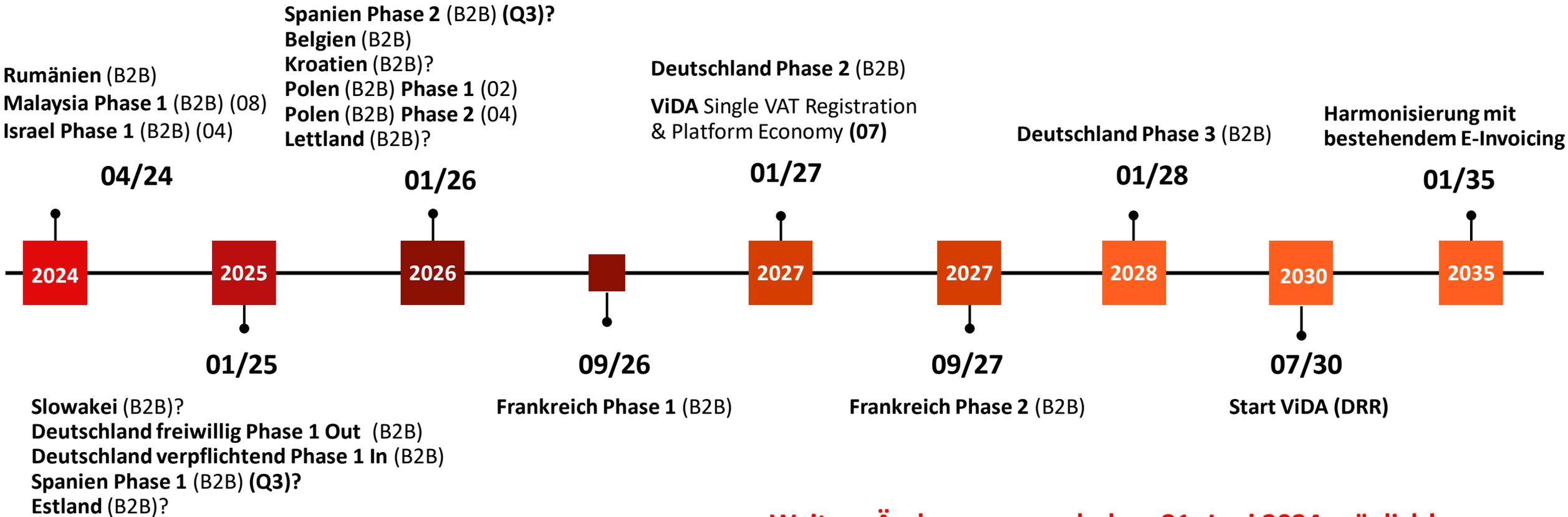
01

Neue Möglichkeiten  
und Mandate



# Aufkommende E-Invoicing Mandate

**Spätestens ab Juli 2030 gibt es keine Papierrechnungen oder PDF Rechnungen mehr innerhalb der EU!**



**Weitere Änderungen nach dem 21. Juni 2024 möglich!**

**B2B:** Business to Business • **B2G:** Business to Government

CTC Roadmap for Global Corporates is a non-exhaustive overview for illustrative purposes only. It should illustrate the global trend towards e-invoicing and CTC mandates.

02

Deutschland B2B  
Mandat



# Neuster Entwurf aus dem BMF vom 14.06.2024...



Bundesministerium  
der Finanzen

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

## Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)

DATUM

- E-Mail-Verteiler U1 -  
- E-Mail-Verteiler U2 -

BETREFF **Ausstellung von Rechnungen nach § 14 UStG;  
Einführung der obligatorischen elektronischen Rechnung bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmen ab dem 1. Januar 2025**

GZ **III C 2 - S 7287-a/23/10001 :007**

DOK **2024/0530244**

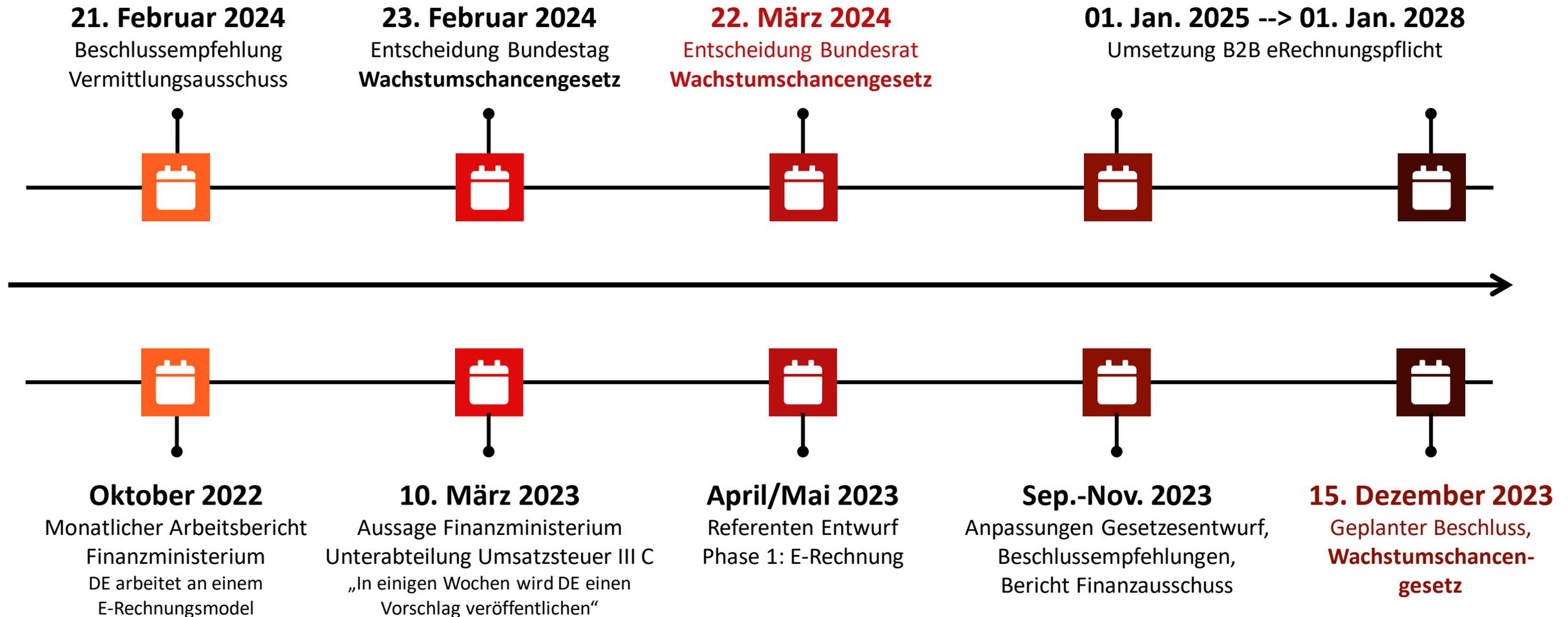
(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

## Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines.....	2
II. Aktuelle Rechtslage und Neuerungen durch das Wachstumschancengesetz .....	3
1. Rechtslage bis zum 31. Dezember 2024 .....	3
2. Neuregelungen zur obligatorischen elektronischen Rechnung durch das Wachstumschancengesetz .....	3
2.1 Rechnungsarten ab dem 1. Januar 2025 .....	3
2.1.1 Elektronische Rechnung (E-Rechnung).....	3
2.1.2 Sonstige Rechnungen.....	4

A.killinger@Seeburger.de

# Zeitplan Deutschland



# Umfang und Anforderungen



## Wer

- Alle inländischen Steuerpflichtigen, die B2B Rechnungen ausstellen oder empfangen
- Alle in Deutschland registrierten Steuerpflichtigen, die Rechnungen ausstellen oder empfangen

## Was

- Einführung einer obligatorischen B2B-E-Rechnung (Rechnungsstellung -> gestaffelt nach Jahresumsatz)
- ViDA – Reporting (DRR\*), eingehender und ausgehender E-Rechnungen

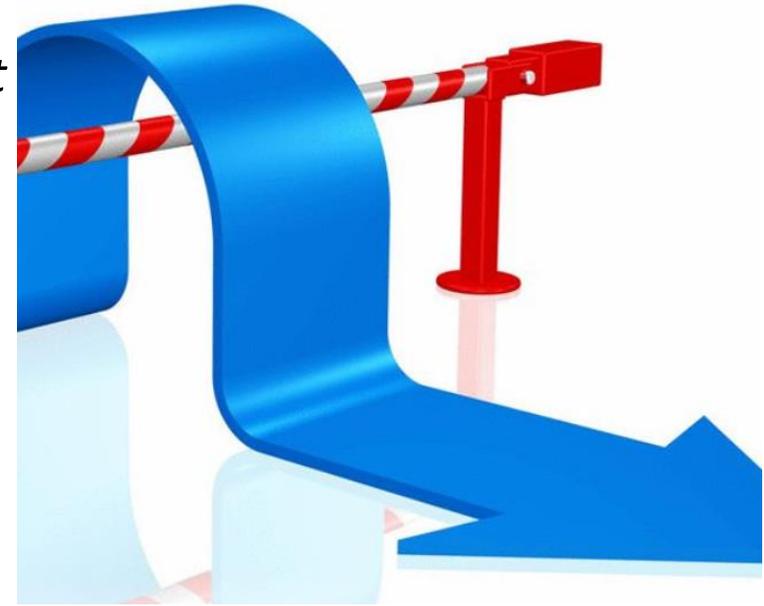
## Anforderungen

- E-Rechnung basierend auf der Norm europäischen Norm EN 16931
- Neuordnung der Rechnungsstellungspflicht gemäß §14 Abs. 2 UStG.
- Streichung des Vorrangs der Papierrechnung gemäß §14 Abs. UStG.
- Grundlage ist Rats-Ermächtigung nach Art. 395 MwStSystRL

# Übergangsregelung – § 27 Abs. 38 UStG



- Der **Empfang** einer E-Rechnung ist ab dem 01. Januar 2025 verpflichtend (**niederschwellige** Empfangsvoraussetzungen, z. B. E-Mail-Postfach)
- Erweiterung der Definition: „...in einem **strukturierten** elektronischen Format ausgestellt, **übermittelt** und empfangen wird und eine **elektronische Verarbeitung ermöglicht.**“
- Die **Ausstellung** einer E-Rechnung ist grundsätzlich ab dem 01. Januar 2025 verpflichtend, aber aufgrund des zu erwartenden hohen Umsetzungsaufwandes sind zeitlich gestaffelte Übergangsregelungen (§ 27 Abs. 38 UStG) vorgesehen
  - Zu der in § 14 Absatz 1 und 2 UStG normierten Verpflichtung zur Ausstellung einer E-Rechnung gelten nach § 27 Absatz 38 UStG verschiedene Übergangsregelungen, nach denen der **Rechnungsaussteller** unter bestimmten Voraussetzungen dennoch eine **sonstige Rechnung** ausstellen kann.



**Ab dem 01. Januar 2028 sind die neuen Anforderungen an die E-Rechnung und den Übermittlungsweg obligatorisch.**



## Pflicht zum EMPFANGEN

### Senden ohne Zustimmung möglich

- e-Rechnungen gemäß EN16931 (UBL, CII oder EDI-Vereinbarung, konform gemäß EN16931)

→ XRechnung  
→ ZUGFeRD

- Papierrechnungen

### Senden mit Zustimmung des Käufers

- Alle elektronischen Formate



01/2025

## Pflicht zum SENDEN

### Welle 1 – Unternehmen >800T € | Welle 2 – Alle verbleibenden Unternehmen

#### Ausgabe ohne Zustimmung des Käufers

- elektronische Rechnungen gemäß EN16931 (UBL, CII, EDI-Vereinbarung, konform gemäß EN16931)

#### Ausgabe mit Zustimmung des Käufers

- Alle elektronischen Formate, die den Auszug der Mehrwertsteuer ermöglichen.

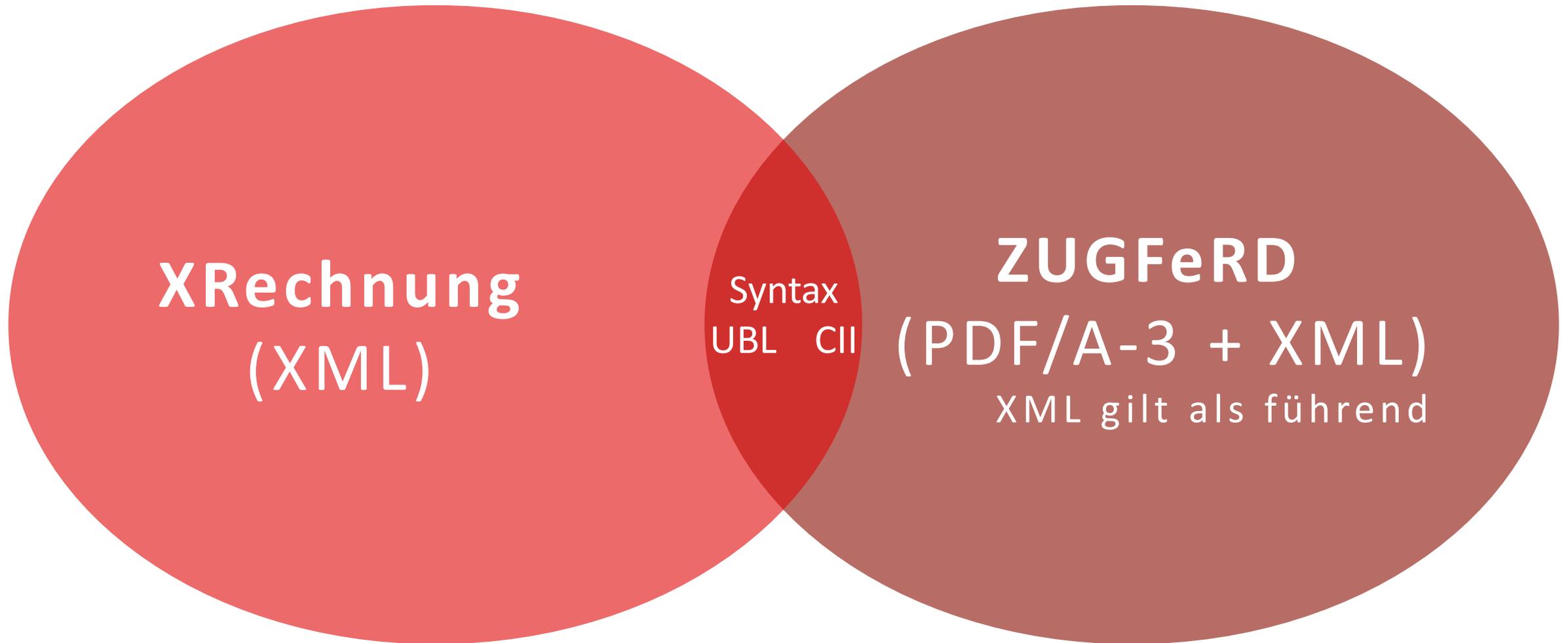
#### Papier/PDF ist nicht mehr erlaubt



01/2027



01/2028



Welche Syntax verwenden meine Geschäftspartner und wie wird ihnen die E-Rechnung zugestellt?

Was muss der  
Kunde bedenken



# Was müssen betroffene Rechnungsempfänger bedenken?



- Bin ich bereit Rechnungen im Format EN16931 wie XRechnung oder ZUGFeRD zum 01.01.2025 zu empfangen?
- Besteht zum Rechnungssteller bereits eine EDI-Invoice Vereinbarung? Wenn ja ist diese konform gemäß EN16931?
- Sind meine Rechnungssteller überhaupt schon in der Lage EN16931 Rechnungen zu erstellen und zu versenden?
- Ist mein ERP System in der Lage EN16931 Rechnungen zu verarbeiten.
- Bin ich bereit auch andere elektronischen Formate übergangsweise zuzulassen?
- Ist eine OCR im Einsatz welche ich dann abschalten müsste?



# Was müssen Rechnungssteller bedenken?



- Bin ich schon bereit Rechnungen im Format EN16931 wie XRechnung oder ZUGFeRD zum 01.01.2025 zu senden?
- Besteht zum Rechnungsempfänger bereits eine EDI-Invoice Vereinbarung? Wenn ja ist diese konform gemäß EN16931?
- Ist mein ERP System in der Lage EN16931 Rechnungen zu Versenden.
- In welchem Format (XRechnung oder ZUGFeRD) möchte ich meine Rechnungen versenden?



03

ViDA

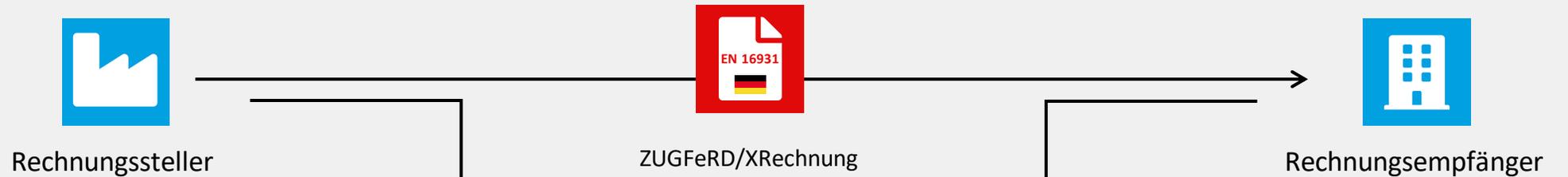


# E-Invoicing in Deutschland ab 2025 und VAT in the Digital Age (ViDA) Juli 2030



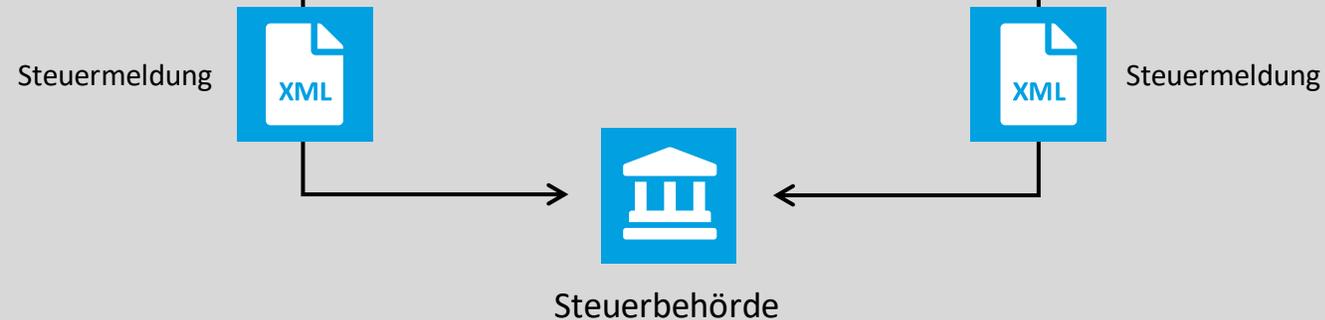
## 2025

E-Invoicing  
Deutschland



## 2030

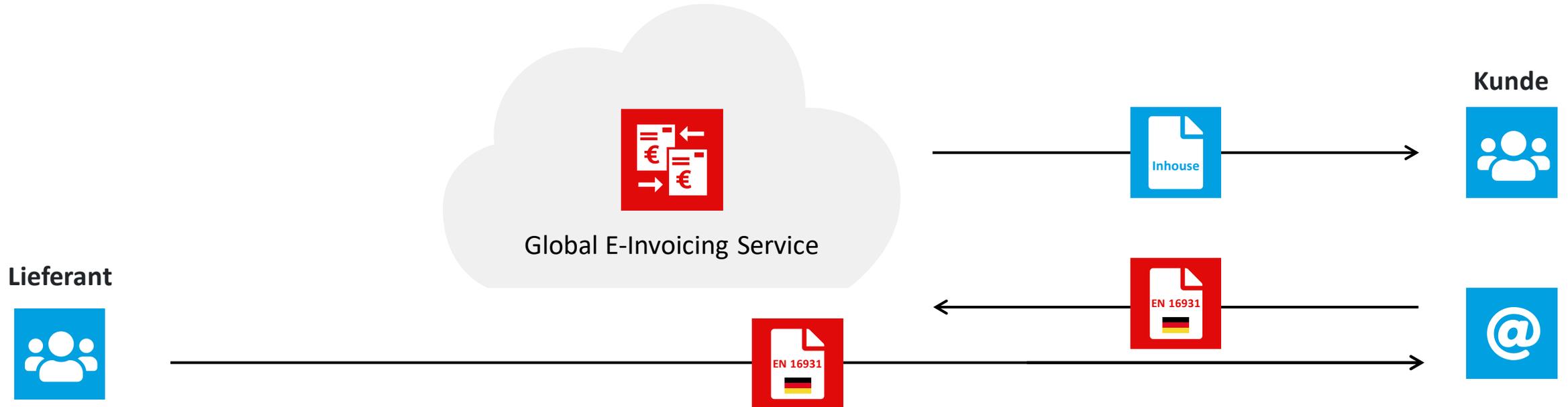
ViDA



# Mögliche Übertragungen



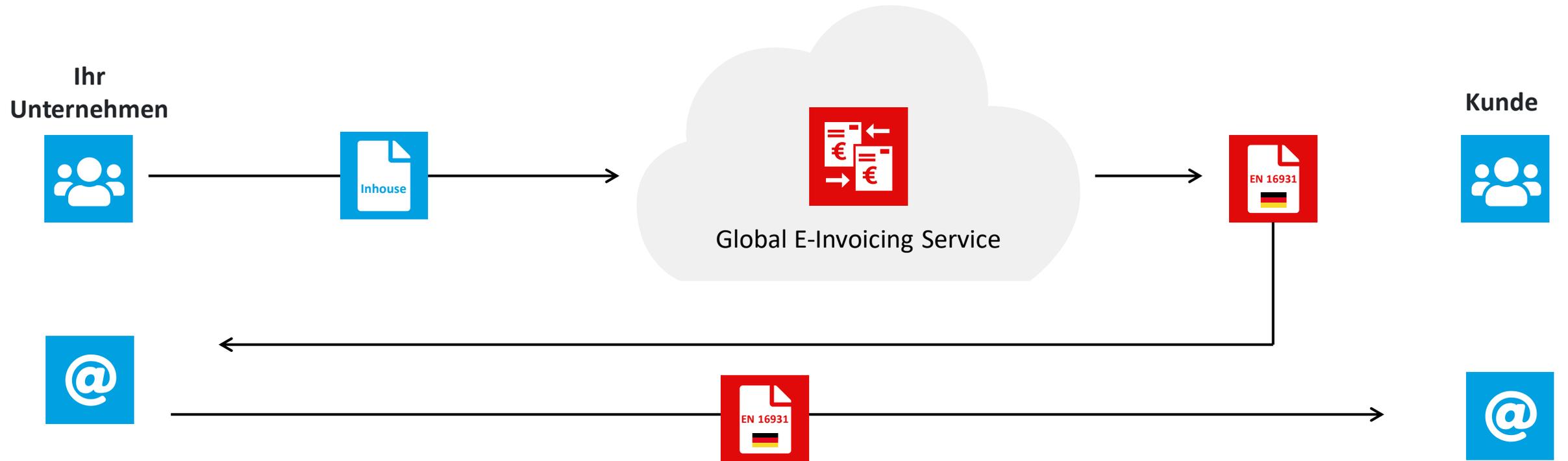
# XRechnung/ZUGFeRD Eingang (niederschwelliger Empfang) ab 2025



# XRechnung Eingang via Peppol ab 2025



# XRechnung/ZUGFeRD Ausgang ab 2027 (niederschwelliger Versand)



# XRechnung Ausgang via Peppol ab 2027



Ihr Unternehmen



Kunde



04

Belgien B2B Mandat



# Umfang des Mandats



## Wer

- Der Lieferant muss ein in Belgien ansässiger Mehrwertsteuerpflichtiger sein.
- Der Kunde muss ein Steuerpflichtiger sein, der gesetzlich verpflichtet ist, dem Lieferanten seine belgische Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für die getätigten Einkäufe mitzuteilen
- Steuerpflichtige Umsätze – die Umsätze, für die eine strukturierte elektronische Rechnung ausgestellt werden muss, betreffen nur die Lieferung von Waren und Dienstleistungen, die für Mehrwertsteuerzwecke als in Belgien belegen gelten.
- Wenn die Ausstellung einer strukturierten elektronischen Rechnung obligatorisch ist, ist der Kunde verpflichtet, eine strukturierte elektronische Rechnung zu akzeptieren und kann diese nicht ablehnen.

## Was

- Einführung einer obligatorischen B2B-E-Rechnung via Peppol
  - ViDA – Reporting (DRR\*), eingehender und ausgehender E-Rechnungen



# Timeline usw.



## Wann

- Ein Paukenschlag anstatt der ursprünglich geplanten schrittweisen Umsetzung zum **01. Januar 2026**.
  - Aktuell keine Phasen wie ursprünglich mal geplant zum 01. Juli 2024

## Anforderungen

- Peppol-BIS Format dient als Hauptreferenz
- Steuerpflichtige haben die Möglichkeit, von dieser Norm abzuweichen, sofern zwei Bedingungen erfüllt sind:
  - Beide an der Transaktion beteiligten Parteien haben vereinbart, von diesen Standards abzuweichen
  - Die ausgestellten Rechnungen entsprechen den (aktuellsten) europäischen Normen EN 16.931-1 und CEN/TS 16.931-2



# Peppol-Konzept

4 Corner Model für einen gesicherten Austausch zwischen Partner



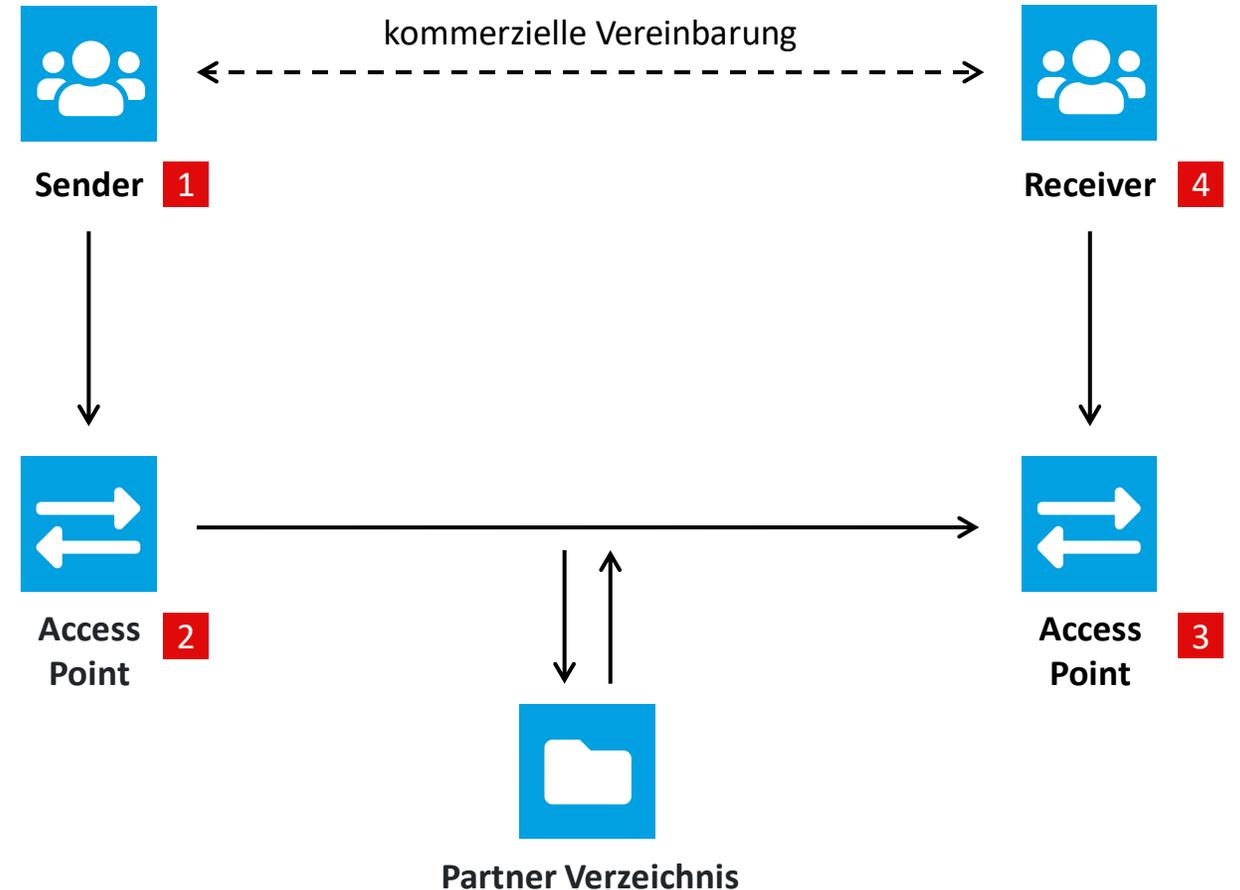
## Wie funktioniert Peppol?

Austausch unterschiedlicher Nachrichtentypen erfolgt über offene Standards:

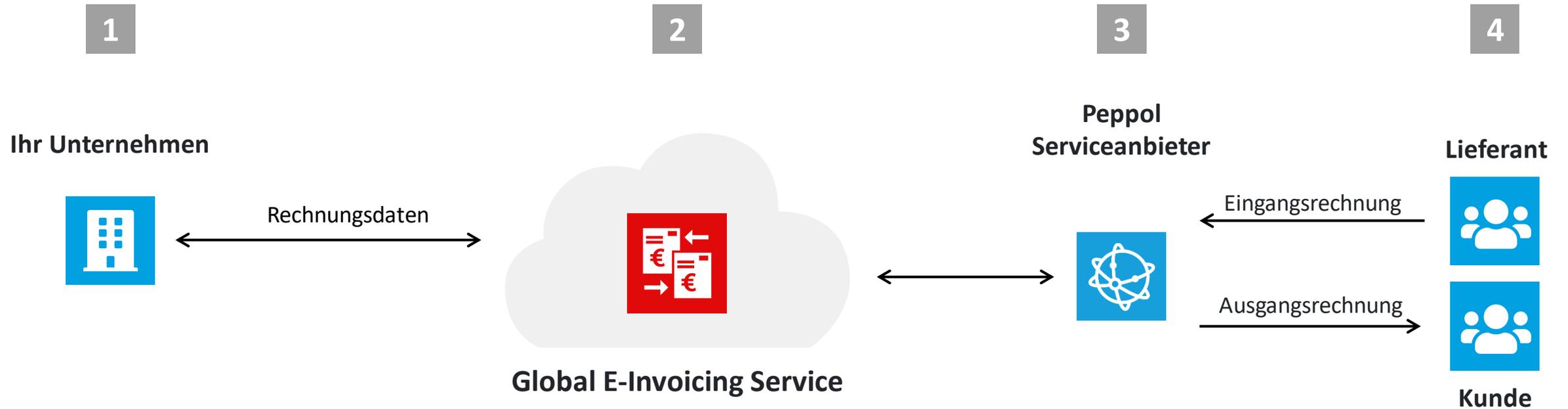
- e-Orders
- e-Advance Shipping Notes
- eInvoices
- eCatalogues
- Message Level Responses

## Welche Regeln gelten für die Interoperabilität?

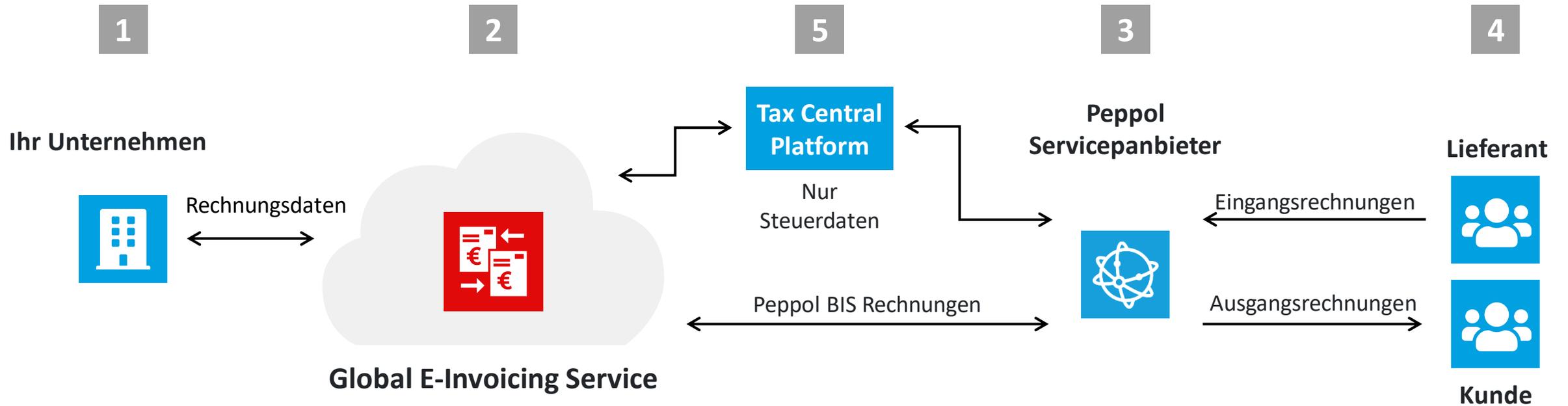
- Peppol-Format  
"Universal Business Language"
- Kommunikation via Peppol "eDelivery" Netzwerk



# Peppol für E-Invoicing und E-Procurement (4-Corner Model)



# Peppol für ViDA Reporting in 2030 (5-Corner Model)



# 05

Wie kann  
SEEBURGER Sie  
unterstützen?



# Komplexität minimieren mit SEEBURGER Global E-Invoicing Service

- + Der Trend zu Continuous Transaction Controls (CTCs) ist unaufhaltbar – die Frage ist nicht ob, sondern wann Sie beginnen.
- + Jedes Land erfordert andere Standards und Kommunikationskanäle, was die Komplexität erhöht.
- + CTCs und ViDA erfordern agile und flexible Lösungen, um aktuelle und zukünftige Anforderungen abzudecken.
- + Eine nahtlose SAP-Integration mit SAP-Add-Ons und SAP-Adaptoren in Kombination mit einem globalen E-Invoicing Service sind Schlüsselfaktoren für den Erfolg und die Einhaltung von Vorschriften



# SEEBURGER Globales E-Invoicing auf einen Blick

## Erfahrung mit E-Invoicing & CTCs

- + + 500 Projekte in E-Invoicing (B2B, B2G) und CTCs (B2B, B2G, VAT-Reporting)
- + Lösungen für viele Länder aus einer Hand

## All-in-one-Plattform fürs E-Invoicing

- + Erfüllt Anforderungen und Verpflichtungen mit kombinierbaren Standardmodulen
- + Ist hochflexibel, anpassungsfähig und skalierbar
- + Läuft vor Ort, in der Cloud oder als Hybrid



## Nahtlose SAP-Integration

- + nahtlose SAP-Integration mit SAP-Add-Ons und SAP-Adaptoren in Kombination mit einem globalen E-Invoicing Service
- + Keine große SAP-Implementierung erforderlich

## Vollständiger Loop der Dokumente

- + Verarbeitung von elektronischen Bestellungen, Lieferdokumenten, Rechnungen, Umsatzsteuer-erklärungen usw.



SEEBURGER

# Andreas Killinger

Product Manager

E-Invoicing, SAP® & Web Processes

Edisonstr. 1

75015 Bretten

 a.killinger@seeburger.de

 +49 7252 96-1238

+49 151 23067398



## 2024 SEEBURGER AG. All rights reserved.

The information in this document is proprietary to SEEBURGER. Neither any part of this document, nor the whole of it may be reproduced, copied, or transmitted in any form or purpose without the express prior written permission of SEEBURGER AG. Please note that this document is subject to change and may be changed by SEEBURGER at any time without notice. SEEBURGER's Software product, the ones of its business partners may contain software components from third parties.

As far as reference to other brands is concerned, we refer to the following:

SAP®, SAP® R/3®, SAP NetWeaver®, SAP Cloud Platform & Cloud Platform Integrator®, SAP Archive Link®, SAP S/4HANA®, SAP® GLOBAL TRADE Service® (SAP GTS), SAP Fiori®, ABAP™ and SAP ARIBA® are registered trade marks of the SAP SE or the SAP Deutschland SE & Co. KG (Germany). Microsoft, Windows, Windows Phone, Excel, Outlook, PowerPoint, Silverlight, and Visual Studio are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and other countries. Linux is a registered trade mark of Linus Torvalds in the United States and other countries. UNIX, X/Open, OSF/1, and Motif are registered trademarks of the Open Group. Adobe, the Adobe logo, Acrobat, Flash, PostScript, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and / or other countries. HTML, ML, XHTML, and W3C are trademarks, registered trademarks, or claimed as generic terms by the Massachusetts Institute of Technology (MIT), European Research Consortium for Informatics and Mathematics (ERCIM), or Keio University. Oracle and Java are registered trademarks of Oracle and its affiliates.

All other company and software names mentioned are registered trademarks or unregistered trademarks of their respective companies and are, as such, subject to the statutory provisions and legal regulations. 4invoice®, iMartOne®, SEEBURGER®, SEEBURGER Business-Integration Server®, SEEBURGER Logistic Solution Professional®, SEEBURGER Web Supplier Hub®, WinELKE®, SEEBURGER File Exchange®, SEEBURGER Link®, SMART E-Invoice® and other products or services of SEEBURGER which appear in this document as well as the according logos are marks or registered marks of the SEEBURGER AG in Germany and of other countries worldwide. All other products and services names are marks of the mentioned companies.

All contents of the present document are noncommittal and have a mere information intention. Products and services may be country-specific designed. All other mentioned company and software designations are trade marks or unregistered trade marks of the respective organizations and are liable to the corresponding legal regulations.

- The information in this document is proprietary to SEEBURGER. No part of this document may be reproduced, copied, or transmitted in any form or purpose without the express prior written permission of SEEBURGER AG.
- This document is a preliminary version and not subject to your license agreement or any other agreement with SEEBURGER. This document contains only intended strategies, developments, and functionalities of the SEEBURGER product and is not intended to be binding upon SEEBURGER to any particular course of business, product strategy, and/or development. Please note that this document is subject to change and may be changed by SEEBURGER at any time without notice.
- SEEBURGER assumes no responsibility for errors or omissions in this document. SEEBURGER does not warrant the accuracy or completeness of the information, text, graphics, links, or other items contained within this material. This document is provided without a warranty of any kind, either express or implied, including but not limited to the implied warranties of merchantability, fitness for a particular purpose, or non-infringement.
- SEEBURGER shall have no liability for damages of any kind including without limitation direct, special, indirect, or consequential damages that may result from the use of these materials. This limitation shall not apply in cases of intent or gross negligence.
- The statutory liability for personal injury and defective products is not affected. SEEBURGER has no control over the information that you may access through the use of hot links contained in these materials and does not endorse your use of third-party web pages nor provide any warranty whatsoever relating to third-party web pages.